

## **Umweltschutz in angespannter Wirtschaftslage**

### Contracting war Hauptthema beim 2. EMKON Expertenforum

Zum zweiten EMKON Expertenforum am 20. November trafen sich 20 Halter gewerblich genutzter und öffentlicher Gebäude, wie zum Beispiel Krankenhäuser, Städtereinigungsbetriebe, Industrieanlagen, aber auch Anlagen öffentlicher Verbände und Kommunen. EMKON EnergieManagementKONzept aus Meschede im Sauerland ist ein Zusammenschluss von Unternehmen aus dem Bereich der Umwelt- und Energietechnik. Nachdem bereits das erste Forum auf reges Interesse stieß, stellte das zweite Meeting vor allem drei Punkte in den Mittelpunkt der Diskussion:

- **Benchmarking** bietet die Möglichkeit, Energiesparmaßnahmen durch Ermittlung und Vergleich von Energiekennzahlen zu erkennen und Kosten zu senken.
- Der **Richtlinienentwurf der Europäischen Union über das Energieprofil von Gebäuden** vom Sommer 2001 und seine Folgen für die Gebäudewirtschaft.
- **Contracting** dient dazu, Investitionsbedarf für die Durchführung von Energieanlageprojekten zur Verfügung zu stellen und das notwendige Know-how über Projektdurchführung und Richtlinien zu sichern.

Besonders die Möglichkeit des Contractings war von aktuellem Interesse. Aus der erfolgreichen Diskussion ergeben sich möglicherweise neue Projekte. Gespräche zwischen EMKON und verschiedenen Kommunen laufen bereits.

### Lösungen zur Finanzierung von Energieanlagen

Contracting ist eine Form des Outsourcing und bietet neue Wege zur Finanzierung von Energieanlagen, eine Form der Finanzierung und Abwicklung von Energieanlageprojekten, die auch EMKON anbietet. Dabei handelt es sich um eine Auslagerung der Finanzierung langlebiger Energieanlagen an einen Dritten. Dieses Verfahren wird durch einen

Energiedienstleistungsvertrag zwischen Nutzer und Contractor geregelt. Dieser regelt Höhe und Dauer der Rückzahlung, gegebenenfalls auch Dienstleistungen. Neben dem Vorteil der Fremd-Finanzierung kann der Nutzer zusätzlich mit eingesparten Energiekosten durch die neuen Anlagen rechnen. EMKON setzt sich seit Jahren für umweltschonendes Energiemanagement ein. Das Unternehmen hilft Contracting-Lösungen zu finden, das heißt, es plant gemeinsam mit Nutzer und Contractor ein Bauvorhaben und hilft, es durchzuführen. EMKON hilft auch bei der Suche nach dem geeigneten Contractor.

In den vergangenen Jahren ist eine umfangreiche Palette neuer Technologien zur sparsamen und umweltschonenden Energieverwendung entwickelt worden. Brennwertgeräte, Blockheizkraftwerke, Gasturbinen oder Blockheizkraftwerke sind nur einige Beispiele dafür. Die zum Schutz der Umwelt wünschenswerte Installation dieser Anlagen scheitert vielfach an Faktoren, die der Nutzer nicht zu bewältigen glaubt, wie die Finanzierung des Projektes, das notwendige Know-how zur Planung und Unterhaltung der Anlage oder das Wissen über Vorschriften und technische Regeln bei Planung und Unterhaltung der Anlage. Ein Contractor hingegen bringt sowohl die finanziellen Möglichkeiten, als auch Wissen und Erfahrung mit ein. Je nach Bedürfnis des Nutzers kann der Contracting-Vertrag individuell ausgehandelt werden. Dies bringt einen weiteren Vorteil. Der Nutzer kann bis zum Vertragsablauf mit fest kalkulierbaren Kosten rechnen. Abhängig von Aufgabenverteilung und finanziellem Risiko der Partner gibt es verschiedene Grundmodelle:

- Beim Betriebsführungs-Contracting erfolgt die Planung, Errichtung und Betriebsführung der Anlage durch den Nutzer. Nach Inbetriebnahme übernimmt der Contractor die kaufmännische oder technische Betriebsführung.
- Das Finanzierungs-Contracting regelt Planung und Durchführung des Baus durch den Contractor. So ermöglicht er dem Kunden die Finanzierung durch Miete oder Leasing.

- Planung, Durchführung, Finanzierung und Betrieb der Energieanlage regelt das Dienstleistungs-Contracting. Sämtliche Dienstleistungen kommen aus einer Hand. Die Bezahlung richtet sich nach den erhaltenen Dienstleistungen.
- Beim Energieeinspar-Contracting plant, baut und betreibt der Contractor die Anlage. Bezahlt wird er bei diesem Modell aber nach dem Anteil der eingesparten Energiekosten. Der Vertrag regelt die Aufteilung der prozentualen Einsparung auf die Partner.

Die Projektentwicklung vollzieht sich bei EMKON in verschiedenen Schritten. Ist ein geeigneter Contractor gefunden und steht eine bestimmte Idee im Raum, werden gemeinsam mit Nutzer und Contractor Ziele und Prioritäten herausgestellt. Nach einer groben Analyse der Unternehmenssituation geht es ins Detail. Ein Vertrag legt konkrete Aufgaben, Dienstleistungen, Energielieferung und –bezug sowie Finanzierung und Risikoverteilung fest. In dieser Phase werden auch Genehmigungen eingeholt und das Bauvorhaben konkret geplant. Danach kann der Bau der Anlage beginnen.

Mit der Fertigstellung und Inbetriebnahme des Projektes übernimmt jeder Vertragspartner seine klar definierten Aufgaben bis zum Ablauf des Vertrages. So ist zum Beispiel das Biomasseheizwerk in Bad Arolsen entstanden. Es versorgt ein Freizeitbad, verschiedene öffentliche Einrichtungen, zahlreiche Privatwohnungen und ein Seniorenheim mit Nahwärme. Das Entsorgungsunternehmen *Stratmann Städtereinigung GmbH & Co. KG* ist Bauherr und Betreiber der Anlage. Ein Contracting-Vertrag mit der Stadt Arolsen regelt Finanzierung und Abwicklung. Für Planung und Umsetzung des Projektes war das Unternehmen SEEGER ENGINEERING zuständig, ein Partnerunternehmen von EMKON.

Informationen und Bilder:

EMKON  
EnergieManagement**KON**zepte  
Auf'm Brinke 12  
59872 Meschede  
Tel.: 02 91/99 28-0  
Fax: 02 91/99 28-30  
Email: info@EMKON.de  
Internet: [www.EMKON.de](http://www.EMKON.de)

MK HOFFE  
MARKETING UND KOMMUNIKATION  
Kückelheim 11  
57 392 Schmallenberg  
Tel.: (0 29 71) 8 70 87  
Email: i.kristes@mkhoffe.de  
Fax: (0 29 71) 8 70 43  
<http://www.mkhoffe.de>  
Hier können Sie auch digitale Bilder bekommen.